

ÖFFNE IHM DIE AUGEN

Господи! Открой ему глаза!

И. Шевченко
Deutsch: D. Bez

Павел Цуман

Tranquillo

T.

1. „Öff-ne ihm die Au-gen, oh mein Gott, dass auch er kann klar und deut-lich se-hen“,
2. Au-gen-blick-lich sah der Knecht sich um: Got-tes Krie-ger und die gro-ßen Hee-re!
3. Fein-de schla-gen wird nur der im Kampf, wer mit Gott dem Schö-pfer hat Ge-mein-schaft.

5

so rief ein Pro-phet in sei-ner Not. Ja, er wus-ste, dass Ge-be-te hel-fen!
Wenn wir bit-ten, so schenkt Gott auch uns Au-gen für die Welt im geist-lich' Le-ben.
Gibt es mehr als des Ge-be-tes Kraft, wenn Ge-fahr uns ar-men Men-schen Angst schafft?

Refrain

Con fuoco

9

Feu-er-wa-gen und die Him-mels-strei-ter schickt Er uns zum Schutz dann auch hier -

12

her. Wenn wir öff-nen uns im Glau-ben wei-ter öff-nen uns,

15

und den Blick stets len-ken him-mel-wärts. Und den Blick stets len-ken him-mel-wärts.